








# PH Zug

## SPRACHKOMMODE (Farkas, 2014) – Fördermodell für Leistungsexzellenz im Fach Deutsch: Aufgabenentwicklung

Autorinnen: Seraina Holzer und Simone Lanz

Thema: Ein Bildgedicht für die MS2			
<p><b>Bereich</b></p> <p>Bitte Kategorien ankreuzen:</p>	<p><b>Interessensbereich</b> Analytisch-experimentell, kreativ-produktiv, künstlerisch-literarisch</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p style="text-align: center;">(X)</p>		<p><b>Kompetenzbereich Deutsch</b> Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">     </div> <p style="text-align: right;">X</p>
<p><b>Arbeitsform</b></p>	<p><b>Einzelarbeit</b></p> <p>X</p>	<p><b>Partnerarbeit</b></p> <p>X</p>	<p><b>Gruppenarbeit</b></p>
<p><b>Ziele mit Lehrplanbezug (Lehrplan 21)</b></p>	<p><b>D.4 Schreiben</b> <b>G</b> Reflexion über den Schreibprozess und eigene Schreibprodukte <b>1.d</b> Die SuS können beschreiben, was sie mit ihrem Text für eine Wirkung erzielen wollten (z.B. Spannung, Überraschung, Ästhetik, Provokation) und im Austausch einschätzen, ob sie die Wirkung erreicht haben.</p> <p><b>D.5 Sprache(n) im Fokus</b> <b>C</b> Sprachformales untersuchen <b>1.d</b> Die SuS können Wirkung und Funktion von Wörtern in Sätzen untersuchen (z.B. Welche Wörter kann man fürs Textverständnis weglassen?).</p> <p><b>D.6 Literatur im Fokus</b> <b>B</b> Auseinandersetzung mit verschiedenen Autor*innen und verschiedenen Kulturen <b>1.c</b> Die SuS können beim eigenen Schreiben einfache sprachliche Muster von Autor/innen übernehmen und somit ihren Wortschatz erweitern (z.B. auffallende Wörter und Wendungen).</p> <p><b>D.6 Literatur im Fokus</b> <b>C</b> Literarische Texte: Beschaffenheit und Wirkung <b>1.f</b> Die SuS kennen einzelne typische inhaltliche, formale oder sprachliche Merkmale von Erzähltexten (z.B. Märchen, Sage, Fabeln, Kurzgeschichten), lyrischen Texten (z.B. Reim) und Theaterstücken/Filmen (z.B. Dialog).</p>		

<p><b>Arbeitsauftrag für SuS</b></p>	<p>1. EA: Du bekommst das Gedicht <i>Sanduhr</i> von Theodor Kornfeld. Schau dir das Gedicht und die Darstellung genau an. Worum könnte es in diesem Gedicht gehen? Wie kommst du darauf? Schreibe deine Ideen auf und begründe sie.</p> <p>2. PA: Du hast sicherlich erkannt, dass diese Schrift anders ist als die heutige. Du und dein Tandem erhalten ein Alphabet in Frakturschrift, welches euch hilft, die Schrift zu übersetzen. Schreibt den Text so auf, dass ihr ihn lesen könnt.</p> <p>3. PA: Gibt es Wörter, die ihr nicht versteht? Stellt eine Vermutung zur Bedeutung des Wortes auf und überprüft sie mithilfe eines Wörterbuches oder der Hilfe der Lehrperson.</p> <p>4. PA: Was ist besonders an diesem Text und seiner Darstellungsform? Erkennt ihr Muster oder andere Auffälligkeiten? Schreibt sie auf. Vergleicht eure neuen Erkenntnisse mit den Ideen von Aufgabe 1.</p> <p>5. EA: Deine Lehrperson hat verschiedene „leere“ Formen für dich bereit. Wähle mindestens zwei aus oder erfinde selbst eine Form. Überlege dir, welche Inhalte dazu passen könnten. Erstelle mindestens drei Ideenskizzen und versuche sie möglichst unterschiedlich zu gestalten.</p> <p>6. EA: Wähle eine deiner Ideenskizzen aus. Überarbeite deinen Text und markiere diejenigen Wörter, die einen direkten Bezug zu deiner gewählten Form haben. Schreibe deinen Text sauber in die gewählte Form.</p>
<p><b>Erwartetes Produkt</b></p>	<p>Du hast ein eigenes Bildgedicht erarbeitet. Man erkennt den Zusammenhang zwischen der Form und dem Inhalt. Der Text ist in Reimen geschrieben. Gestalte dein Bildgedicht auf einem A4-Blatt, welches wir im Klassenzimmer aufhängen können.</p>

<p><b>Kriterien für das Beurteilen der SuS</b></p>	<p><b>Merkmale für erreicht</b></p> <p><i>Prozess</i>  <b>Analyse:</b>  1. Das Zusammenspiel von Text und Bild wird nur mit Hilfestellung der LP erkannt.</p> <p><b>Ideenfindung:</b>  2. Die Inhalte sind ähnlich und die Formen einfach gewählt.</p> <p><i>Produkt</i>  <b>Textform:</b>  3. Der geschriebene Text ist in einer beliebigen lyrischen Textform.</p> <p><b>Inhalt:</b>  4. Der Bezug von Text und Form ist nicht ersichtlich, jedoch kann das Kind den Bezug erläutern.</p> <p><b>Darstellung:</b>  5. Der Text wird innerhalb der gewählten Form geschrieben, jedoch ohne formspezifische Gliederung (Text wird in die Form geschrieben, ohne diese zu übernehmen).</p>	<p><b>Merkmale für übertroffen</b></p> <p><i>Prozess</i>  <b>Analyse:</b>  1. Das Zusammenspiel von Text und Bild wird erkannt.</p> <p><b>Ideenfindung:</b>  2. Die Ideenskizzen unterscheiden sich in ihrer Form oder die Formen sind gleich, jedoch mit unterschiedlichem Inhalt.</p> <p><i>Produkt</i>  <b>Textform:</b>  3. Der geschriebene Text ist in Form eines Gedichts.</p> <p><b>Inhalt:</b>  4. Der Bezug von Text und Form ist ersichtlich.</p> <p><b>Darstellung:</b>  5. Der Text ist formspezifisch gegliedert (Worttrennung an passender Stelle).</p>	<p><b>Merkmale für exzellent</b></p> <p><i>Prozess</i>  <b>Analyse:</b>  1. Das Zusammenspiel von Textaufbau (Silbenanzahl, Wörterlänge usw.) und Bild wird erkannt.</p> <p><b>Ideenfindung:</b>  2. Die Ideenskizzen unterscheiden sich. Die gewählten Formen sind unterschiedlich schwierig (Ei vs. Kleeblatt) und inhaltlich verschieden.</p> <p><i>Produkt</i>  <b>Textform:</b>  3. Der geschriebene Text ist in Form eines Gedichts mit Reimen.</p> <p><b>Inhalt:</b>  4. Der Bezug von Text und Form ist klar ersichtlich.</p> <p><b>Darstellung:</b>  5. Die Verslänge korrespondiert mit der gewählten Darstellungsform (Die Anzahl der Wörter und Silben wird bewusst erhöht/verringert).</p>
<p><b>Material</b></p>	<p><b>Lehrperson</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Praxis Deutsch, Heft 245</li> <li>- „leere“ Formen suchen und vorbereiten</li> </ul>	<p><b>Schülerinnen und Schüler</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gedicht <i>Sanduhr</i> von Theodor Kornfeld (1685)</li> <li>- Alphabet in Frakturschrift</li> <li>- „leere“ Formen (z.B. Herz, Kleeblatt, Stern usw.) auf A4-Blatt</li> <li>- A4- Blätter</li> <li>- Schreibmaterial</li> </ul>	

<p><b>Notwendiges Wissen für die Lehrperson im Bereich...</b></p>	<p><b>Literatur</b></p> <p>Barocke Lyrik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verwendung von Bildern auf der Schriftebene</li> <li>- Verknüpfung von Text und Bild → Thema des Gedichts wird durch seine Darstellungsform verbildlicht</li> <li>- Die Darstellungsform weckt bereits Erwartungshaltungen</li> </ul> <p>Gedicht <i>Sanduhr</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es verweist auf die zeitliche Vergänglichkeit der menschlichen Existenz (<i>memento mori</i>)</li> <li>- Symbolik:  <i>Sand</i> = Lebenszeit, welche verrieselt  <i>Rechnungs-Tag</i> = Tag des jüngsten Gerichts, an welchem Gott über das menschliche Einzelschicksal entscheidet  <i>(z)um anderen Orth</i> = Himmel</li> </ul>	<p><b>Einsatz von Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörterbuch</li> </ul>
<p><b>Varianten/Weiterführende Ideen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene Formen gestalten (für ein Bildgedicht)</li> <li>- Arbeitsprozess als Experte/Expertin anleiten für die ganze Klasse</li> <li>- Gedichte vortragen üben (z.B. Stimmmodulation)</li> <li>- andere Gedichtsorten analysieren und imitieren</li> <li>- zu einem bestimmten Thema (z.B. Ostern) Gedichte verfassen und verbildlichen (vgl. Selnar, 1998, S. 120ff.)</li> </ul>		
<p><b>Quellen: Literatur, Links</b></p> <p>Selnar, P. (1998). <i>Kinder begegnen Gedichten</i>. München: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH</p> <p>Winter, C. (2014). Text als Bild. <i>Praxis Deutsch, Heft 245</i>, 12-15.</p>		

**Anhang:**


- Theodor Kornfeld: Sanduhr (1685)

- Alphabet in Frakturschrift

*Quelle: Praxis Deutsch, Heft 245*

Studentische Arbeit

Theodor Kornfeld: *Sanduhr* (1685)

  
 Die Zeit vergehet /  
 Und bald entstehet  
 Der Rechnungs=Tag  
 Von aller Sach;  
 Sey fromm /  
 Und kom.  
  
 Der Sand verfindet /  
 Uns damit windet /  
 Mit sollen fort  
 Zum andern Strh /  
 Gott uns leite /  
 und bereite !  
 Miff' alle Stunde woll / und richte deine Sachen;  
 Das du in letzter Stund fanst gute Rechnung machen

## Alphabet in Frakturschrift

A=B=C.

a b c d e f g  
h i j k l m n  
o p q r s t u v w x y z.

A B C D E F G  
H I J K L M N  
O P Q R S T U  
V W X Y Z.